**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 32=52 (1886)

**Heft:** 48

#### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär=Zeitung.

### Organ der ichweizerischen Armee.

XXXII. Jahrgang.

Der Schweiz. Militarzeitschrift LII. Jahrgang,

Nr. 48.

Bafel, 27. November

1886.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an "Jenno Ichwabe, Verlagsbuchhandlung in Vasel" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Rachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Die Manover ber I. und II. Armeedivifion, (fortsetung.) — Die Konzentrirung bes XV. deutschen Armeetorps bei Strafburg. (Foris.) — Eibgenoffenschaft: Botichaft über bas Militarburget pro 1887, und in berselben begrüncete und beantragte Boften. (Schluß.) Entlasungen. Eine neue Defilirordnung. Militarliteratur. Unteroffiziersverein ber Insanterle Zürich: Jahresbericht; Borfland für bas Bereinsight 1886/87. Burich: Behrpsticht ber Lehrer. Winterthur: Militarischer Bors unterricht. Schaffbausen: Der kantonale Offiziersverein. Die alte Raserne. Unteroffiziersverein St. Gallen. — Ausland: Krankerich: Beschlenntgung der Iranterie-Greifenente. La Revue d'Infanterie. Revision der Infanterie-Exergier-Reglemente. Ernennung des Oberft Blondel zum Artillerie-Otrektor.

### Die Manöber der I. und II. Armeedivision.

(Fortfegung.)

Marschleistung. Die Marschleistung ist selbstverständlich nicht für jedes Korps genau die gleiche gewesen; die Einen hatten etwas weiter zum Kendez-vous, dafür aber weniger von der Marschstraße entsernte Kantonnemente und umgekehrt. Nehmen wir die Marschleistung des Bataillons Kr. 11 an, so dürste sich so ziemlich die mittlere Lagesleistung ergeben. Das Bataillon kantonnirte vom 10. auf den 11. September in Etagnidres, war somit eines der am weitesten rückwärts dislozierten Bataillone, freilich an der Marschstraße; es kantonnirte vom 11. zum 12. September in Chavannes-le-Chone, lag somit am nördlichsten von allen Bataillonen. Die Marschleistung dieses Bataillons betrug  $24^{1/2}$  Kilometer.

Distotation. Werfen wir noch am Schluß bes heutigen Tages einen Blick auf die Distokation, ba uns dieselbe wegen der am 13. September beginnenden Mandver von Interesse zu sein icheint. Die Operationen der Division gehen nach Norden in der Direktion von Payerne.

Die Infanteriebrigaben stehen slügelweise nebenseinander. Infanteriebrigube I rechter Flügel; das Regiment Nr. 2 nördlich der Straße Combremontsle-Betit—Demoret, Regiment Nr. 1 an derselben dislozirt. Infanteriebrigade II linker Flügel, Regiment Nr. 4 nördlich, Regiment Nr. 3 und das Schühenbataillon an und südlich genannter Straße. Die Kavallerie rückwärts im Rayon des Infanteriesregiments Nr. 1. Bon der Artillerie 2 Regimenter, ebenfalls rückwärts im Nayon des Infanterieregiments Nr. 3, das 2. Regiment in Thierrens; der Divisionspark am südlichsten; das Genie, mit Aussnahme der Bontonniere, welche in Lausanne liegen,

bei ber muthmaßlichen Avantgarbe; vom Felblagareth, mit Ausnahme ber Ambulance Nr. 1, welche
als ständiger Spital zu betrachten ift und in Granges
liegt, Ambulance Nr. 2 bei ber Avantgarbe, Nr. 5
hinter bem Gros, Nr. 3 hinter bem Train.

Damit schließen wir bie Betrachtungen ber Ereignisse bes 11. September. Dank ber Sorgfalt, mit welcher Alles vorbereitet war, barf ber Marsch als in jeder Richtung gelungen bezeichnet werben. Hoffen wir, baß biesem ersten Bersuch anbere nachfolgen.

Die II. Armeebivifion, welche vom 13. September an als Begner ber I. Armeebivifion auftrat, bezog am Abend bes 11. Septembere folgenbe Rantonnemente:

Divisionestab II: Payerne;

Infanteriebrigateftab III: Bayerne;

Infanterieregimenteftab 5: Bayerne;

Bataillon 13 : Fetigny;

, 14: Mannens;

15 : Paperne ;

Infanterieregimenteflab 6: Montagny les Monts;

Bataillon 16: Chelles;

" 17: Montagny la Bille;

" 18: Montagny les Monts;

Infanteriebrigabeftab IV : Corcelles; Infanterieregimenteftab 7: "

Bataillon 19: Payerne;

20: Corcelles;

21:

Infanterieregimenteftab 8: Dompierre;

Bataillon 22 : Dompierre;

23: Ruffy;

24: Dombibier ;

Schugenbataillon 2: Cugy;

Dragonerregimenteftab 2: Paperne;

Schwadron 4: Fetigny;

5: Cuap;

6 : Bayerne;

Artilleriebrigabeftab II: Paperne;

Artillerieregimenteftab 1 : Fetigny ;

Batterie 7: Gugy;

8: Fetigny;